

3. Spieltag Rückrunde

Herren- Bezirksklasse 3:

1. Herren – JTTC BW Hochneukirch

4:9

Deutlich enger als im Hinspiel ging es im Lokalderby der Bezirksklasse zu. Und dies, obwohl die Kelzenberger gleich mit drei Ergänzungsspielern antreten mussten! Gleich zu Beginn zeigten die Spieler des CVJM gegen den Tabellenzweiten, dass sie sich trotzdem nicht die Butter vom Brot nehmen lassen wollten. Denn in weiten Teilen glich die Partie einem Kampf bis aufs Messer.

Das ging direkt in den Doppeln los: Elmar Brunn / Tim Biederbeck gewannen die beiden ersten Sätze glatt, doch die Hochneukirchner gaben sich nicht geschlagen und fanden ins Match zurück. Im fünften Satz ging es hin und her, beide Teams hatten mehrere Matchbälle. Zum Schluss hatten Elmar und Tim auch das Glück der Tüchtigen und siegten mit 19:17. Am Nebentisch kämpften Mannschaftsführer André Buntbroich / Torben Reipen ebenfalls fünf Sätze, mussten dem Gegner aber doch zum Sieg gratulieren. Doppel drei, mit Tim Müller und Michael Lindner hatte gegen Altmeister Ernst-Wilhelm Jennessen und seinen Partner deutlicher das Nachsehen.

Im Einzel musste sich Elmar auch klar gegen Jennessen geschlagen geben, doch Tim Biederbeck spielte richtig groß auf und gewann gegen die italienische Nr.1 der Hochneukirchner, in der Rückrunde noch ungeschlagen, überraschend deutlich. Chapeau! André, auch richtig kämpferisch unterwegs, sorgte dann mit einem Dreisatzsieg gegen Georg Schüller wieder für den Ausgleich. Die folgende Niederlage von Tim Müller egalisierte Torben im unteren Paarkreuz mit einem spannenden Fünfsatzsieg zum 4:4 Zwischenstand. Das war schon überraschend.

Michael musste in seinem Einzel nach Satzführung drei enge Satzverluste hinnehmen. Chancenlos war er aber auch nicht; zur Halbzeit in den Einzeln hätten die Kelzenberger sogar völlig unerwartet führen können.

Dann setzte sich der Favorit aber doch noch ab. Elmar und Tim B. holten oben keinen Satz mehr und auch in der Mitte mussten sich André und Tim Müller trotz Satzgewinnen geschlagen geben. Tim hatte in seinem Einzel sogar Matchball, konnte diesen aber leider nicht nutzen.

Fazit: Gegen einen fast in Bestbesetzung spielenden Gegner zogen sich die Kelzenberger sehr achtbar aus der Affäre. Man stelle sich vor, der CVJM wäre komplett gewesen; da hätte der Favorit wahrscheinlich ganz schön gewackelt. Dieser Auftritt des CVJM macht auf jeden Fall Mut für den weiteren Saisonverlauf.

Herren- 1.Kreisklasse 2:

2.Herren – TTC Kapellen/Erft

8:2

Durch den klaren 8:2 Sieg zogen die 2.Herren der Kelzenberger punkt- und spielmäßig mit dem Gegner gleich und in der Tabelle sogar an ihm vorbei. Dabei war der deutliche Sieg gar nicht so selbstverständlich, denn beide Teams spielten in Bestbesetzung und im Hinspiel hatte Kapellen sogar noch mit 8:2 gewonnen.

Doch der Sieg des CVJM ging auch in dieser Höhe voll und ganz in Ordnung. Im ersten Doppel hatten Tim Müller und Ralf Maywald viel Pech, denn zwei deutlich gewonnenen

Sätzen standen drei gegenüber, die jeweils mit zwei Bällen Unterschied an die Gegner gingen. Dafür gewannen Torben Reipen/Wilfried Lungen ihr Doppel glatt in drei Sätzen. Knackpunkt für den deutlichen Sieg war sicherlich, dass Tim und Torben beide die Nr.1 des Gegners, Aust, knapp in fünf Sätzen besiegten. Tim gewann auch sein zweites Einzel; Torben musste sich da trotz Satzführung geschlagen geben. Ralf und Wilfried hatten im unteren Paarkreuz dagegen kaum Probleme und gewannen ihre vier Einzel sicher. Interessant war sicher noch, wie viele Netzbälle es in der gesamten Begegnung gab. Nicht, dass ein Team davon klar benachteiligt worden wäre, aber es schien, als ob die Netzkante den Ball magisch anziehen würde. Vielleicht liegt es aber mitten in der Saison am intensiven Training, dass die Spieler immer knapper die gegnerische Plattenhälfte anvisieren.

Herren- 2.Kreisklasse 1: TV Germania Gustorf - 3.Herren 6:4

Gleiches Ergebnis wie in der Hinrunde. Doch eigentlich wäre ein Unentschieden beim Tabellenführer für die 3.Herren der Kelzenberger verdient gewesen. Denn in der ersten Einzelrunde verloren sowohl Mannschaftsführer Frank Dahmen als auch Claus Dürselen ihre Spiele fast zeitgleich mit 11:13 im Entscheidungssatz. Da wäre ein Pünktchen ja nun wirklich verdient gewesen! So waren es am Ende wieder die klar verlorenen Doppel des CVJM, die den Ausschlag zugunsten der Gustorfer brachten. Denn in den acht Einzeln holten Frank Kosch, Willibert Steurer, Claus Dürselen und Frank Dahmen jeweils einen Sieg und hatten auch ein ausgeglichenes Satzverhältnis. So wurden am Ende zweieinhalb Stunden Kampf auf Augenhöhe aus Sicht der Kelzenberger leider nicht belohnt.

Herren- 3.Kreisklasse 3: TTC BR Frimmersdorf 3 - 4.Herren 5:5

Es geht schon wieder los! Nachdem schon in der Hinrunde fünf von acht Begegnungen der Vierten unentschieden ausgingen, schafften sie auch im Rückspiel in Frimmersdorf-Neurath wieder das Remis. Ohne ihren Mannschaftsführer Dirk Ischen war das aber durchaus ein nicht unbedingt erwarteter Erfolg. Michael Lindner mit Thomas Merkens konnten zu Beginn im ersten Doppel eine 2:0 Satzführung nicht halten und mussten den Satzausgleich hinnehmen. Sie bewahrten aber die Ruhe und gewannen dann doch im Entscheidungssatz. Christian Müschen mit Robin Nilgen, die noch nie gemeinsam an einer Plattenseite gespielt hatten verloren ihr Doppel dagegen klar.

In der ersten Einzelrunde ging das obere Paarkreuz der Kelzenberger mit Michael und Christian leer aus; Thomas und Robin sorgten mit Siegen unten aber wieder für den Ausgleich. Danach wurde es erst so richtig spannend. Christian wehrte sich gegen die Nr.1 der Frimmersdorfer bravourös, zog im Entscheidungssatz mit 9:11 dann aber doch ganz knapp den Kürzeren. Michael kämpfte sich nach 1:2 Satzrückstand gegen Harald Fischer nie aufgebend durch ein 12:10 im vierten Satz wieder zurück. Der gesundheitlich angeschlagene Gegner verzichtete daraufhin auf den Entscheidungssatz und gratulierte Michael zum Sieg. Unten verlor Robin sein zweites Einzel und der Gastgeber ging erneut in Führung, doch Thomas holte in einem engen Viersatzmatch auch sein zweites Einzel und bescherte dem CVJM damit den Punktgewinn.

Herren- 3.Kreisklasse 1:

5.Herren – DJK Novesia Neuss 3

1:9

Keine Gastgeschenke verteilte die Mannschaft aus Novesia Neuss bei der Begegnung in Jüchen gegen die Fünfte des CVJM. In einem recht einseitigen Spiel gingen sieben von 10 Duellen in drei Sätzen an den Gegner. Im Spiel der Einser gab es dann aber doch noch einen regelrechten Krimi! Lea Merkens gewann den ersten Satz in der Verlängerung, musste sich dann aber in den Sätzen zwei und drei jeweils knapp geschlagen geben. Davon ließ sie sich aber nicht entmutigen und konterte im vierten Satz wieder mit einem 11:9. Im Entscheidungssatz rang sie ihren Gegner regelrecht nieder und gewann diesen mit 11:8. BRAVO!

Am Gesamtergebnis von 1:9 aus Kelzenberger Sicht gab es aber trotzdem nichts zu deuteln, da Axel Niebisch und Christian Deussen nichts Zählbares beisteuern konnten.

Herren- 3.Kreisklasse 4:

GWN Sport-Team - 6.Herren

9:1

Auch für die Sechste des CVJM ging es zum klaren Tabellenführer. Sprang in den Anfangsdoppeln immerhin noch je ein Satz für die Kelzenberger heraus, sah es in den Einzelnen doch düsterer aus. Lediglich Roland Teppler konnte hier noch einen weiteren Satz einfahren. Als schon alle mit der Höchststrafe rechneten, wuchs Juppi Wolf im letzten Einzel dann doch noch über sich heraus und holte sich im letzten Duell dann doch noch den Ehrenpunkt.